

Velariq® 1 mg/ml Lsg. zur intravesikalen Anwendung. Wirkst.: Oxybutyninhydrochlorid. Zus.: 1 ml Lsg. enthält 1 mg Oxybutyninhydrochlorid, eine skalierte Fertigspritze mit 10 ml Lsg. enthält 10 mg Oxybutyninhydrochlorid. Sonst. Bestandteile: Salzsäure 10%, 0,9%ige Natriumchloridlsg. Anw.: z. Unterdrückung einer neurogenen Detrusorüberaktivität (NDÜ) bei Kindern ab 6 Jahren u. bei Erwachsenen, die ihre Blase mittels sauberer intermittierender Katheterisierung entleeren u. nicht adäquat mit oralen Anticholinergika eingestellt sind. Gegenanz.: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff od. einen der sonst. Best.teile, schwere gastrointestinale Erkrankungen (z. B. schwere Colitis ulcerosa und toxisches Megakolon), Myasthenia gravis, Engwinkelglaukom u. Patienten mit einem Risiko für diese Erkrankungen, begleitende Sauerstofftherapie. Nebenw.: Harnwegs[1]infektion, asymptomatische Bakteriurie, Hyperprolaktinämie, Prolaktin erhöht (einmalig), Teilnahmslosigkeit, Halluzinationen, kognitive Störungen, Hyperaktivität, Schlaflosigkeit, Agoraphobie, Orientierungsstörung, Aufmerksamkeitsstörungen, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Somnolenz, Ermüdung, Dysgeusie, getrübler Bewusstseinszustand, Be[1]wusstlosigkeit, anticholinerges Syndrom, Krampfanfall, Vertigo, trockenes Auge, anomale Sinnesempfindung d. Auges, Akkommodationsstörung, Supraventrikuläre Tachykardie, Hypotonie, Gesichtsrötung, Obstipation, Mundtrockenheit, abdominale Beschwerden, Schmerzen im Unterbauch u. Oberbauch, Übelkeit, Dyspepsie, Diarrhö, Hypohidrose, Ausschlag, nächtliches Schwitzen, Harndrang, Proteinurie, Hämaturie, Störungen bei der Entleerung d. Harnblase, Schmerzen an d. Instillationsstelle, Durst, Brustkorbbeschwerden, Kältegefühl. Verringerte Sauerstoffsättigung im Rahmen einer Sauerstofftherapie. Kinder könnten empfindlicher für die Wirkung des Produktes sein, insbes. in Hinblick auf psychiatrische u. das ZNS betreffende Nebenwirkungen. Nebenwirkungen einer anticholinergen Therapie, die bei der intravesikalen Anwendung von Oxybutynin nicht beobachtet wurden: Erbrechen, Anorexie, verminderter Appetit, Dysphagie, gastroösophageale Refluxkrankheit, Pseudoobstruktion bei Risikopatienten (ältere Personen od. Patienten mit Obstipation u. bei Behandlung mit anderen Arzneimitteln, welche die intestinale Motilität verringern), Verwirrheitszustand, Agitiertheit, Angst, Alpträume, Paranoia, Symptome einer Depression, Abhängigkeit v. Oxybutynin (bei Patienten mit einer Vorgeschichte v. Drogen- od. Substanzmissbrauch), Arrhythmie, Hitzschlag, Engwinkelglaukom, Augeninnendruck erhöht, trockene Haut, Angioödem, Urtikaria, Photosensitivität, Überempfindlichkeit. Warnhinw.: Enthält den sonstigen Bestandteil mit bekannter Wirkung Natrium (3,5 mg/ml). Verschreibungspflichtig. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Stand d. Inform.: 06/2024. MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG, 58638 Iserlohn.

Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich, Kartons enthalten Fertigspritzen u. sterile Adapter als Applikationshilfe. Weitere Informationen auf www.velariq.